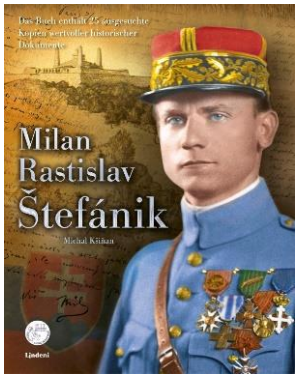
Milan Rastislav Štefánik



Diese Woche erinnern wir an den 101. Todestag von **Milan Rastislav Štefánik**, einer außergewöhnlichen Persönlichkeit der slowakischen Geschichte – einem Politiker, Astronomen, Diplomaten, französischen General und Militärpilot. Štefánik hatte eine zentrale Rolle beim Aufbau der „Tschechoslowakischen Legionen“ im Ersten Weltkrieg, die in weiterer Folge zur Gründung der unabhängigen Tschechoslowakei führten. Von 1918 bis 1919 war er der erste tschechoslowakische Kriegsminister. Milan Rastislav Štefánik starb - kurz nach der Entstehung der ersten Tschechoslowakischen Republik - am 4. Mai 1919 beim Absturz seines dreimotorigen Doppeldeckers vom Typ Caproni Ca.33 in Vajnory nahe Bratislava. Die Ursache des Unfalls wurde nie vollständig geklärt.

Link: zum Dokumentarfilm "Štefánik – ein unglaubliches Schicksal" ...

Link: zum Dokumentarfilm "General Milan Rastislav Štefánik - Liberator" ...

Michal Kšiňan, Forscher am Institut für Geschichte der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und bekannter „Štefánikologe“, gibt in seiner Štefánik -Biographie faszinierende Einblicke in mehrere – darunter auch bisher unbeachtete – Seiten des persönlichen Lebens und Schaffens der komplexen Persönlichkeit des Generals. Denn der charismatische und sowohl in der höheren Gesellschaft als auch unter den Soldaten beliebte Štefánik zeichnete sich nicht nur durch sein imponierendes Wissen und seine Courage aus, sondern auch durch den Einsatz für das slowakische Volk und seine Unabhängigkeit. Das reich illustrierte Buch beinhaltet bedeutende historische Dokumente aus dem slowakischen Nationalarchiv samt einer umfangreichen Fotodokumentation und ist auch in deutscher Sprache erschienen.

Michal Kšiňan *(geboren 1983) studierte Geschichte und Französische Sprache. Seine Dissertation zu M. R. Štefánik verteidigte er an der Pariser Sorbonne Universität und am Historischen Institut SAV Bratislava, wo er zur Zeit tätig ist. Er wurde mit verschiedenen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem renommierten Preis „Studentische Persönlichkeit der Slowakei 2011“. Er spricht 6 Fremdsprachen.*

Link: zum Denkmal für General M. R. Štefánik ...

Älteste Opal-Minen der Welt

Entdecken Sie mit uns den Schatz des ostslowakischen Gebirgszugs Slánske vrchy –die ältesten Minen der Welt zur Förderung von Opal. Lassen Sie sich durch einzigartige Fotografien dieser magischen Höhlenwelt verzaubern.

Link: zur Webseite der Opal Minen mit Fotos und Geschichte ...

Live-Stream Konzert – Sima Martausová

Schon diesen Samstag, den 9. Mai um 20 Uhr laden wir Sie zum Live-Konzert der beliebten slowakischen Sängerin, Komponistin und Texterin, **Sima Martausová** und ihrer Band ein. Bereits fünf Alben hat die Künstlerin veröffentlicht, eines davon erreichte sogar Doppelplatinstatus. Martausová hat mehrere Musikpreise erhalten, z.B. den Preis „Gospel Talent“, „Talent des Jahres 2013“ und die bedeutendste Auszeichnung „Krištáľové krídlo“ in der Kategorie Popmusik. Ihre Konzerte in der Slowakei sind immer vor begeistertem Publikum ausverkauft, ihre Lieder sind Balsam für die Seele.

Link: zum Live-Stream Konzert ...

Slowakische Philharmonie – Konzerte ohne Publikum

Die slowakischen jungen Opernsänger, Absolventen des Konservatoriums und derzeitigen Studenten der Hochschule für Musische Künste (VŠMU) in Bratislava, präsentieren ein Liedkonzert in der Reihe „Konzerte ohne Publikum“, welche die Slowakische Philharmonie in ihrem Konzert-Festsaal organisiert. Die Mitwirkenden sind:

Katarína Porubanová (Mezzosopranistin) debutierte sie schon als Studentin an der Staatsoper in Košice. Nebenbei besucht sie mehrere Meisterkurse bei renommierten Sängern.

Adam Nádler (Lyrischer Bariton) - wurde mit 10 Jahren Mitglied der Wiener Sängerknaben. Neben dem Studium am VŠMU trat er mit der Slowakischen Philharmonie auf. Als Mitglied des Wiener Staatsoperchors hat er an den Salzburger Festspiele mitgewirkt. Er ist auch Mitglied des Opernstudios des Slowakisches Nationaltheaters.

Andrea Pietrová (Mezzosopranistin) ist Mitglied des Opernstudios SND, wo sie schon viele Rollen gesungen hat. Sie ist Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe in der Slowakei und im Ausland.

Jana Nagy-Juhász (Klavier) besuchte das Konservatorium in Temešvári (Rumänien) und die VŠMU in Bratislava. Sie absolvierte erfolgreich internationale Meisterkurse und Wettbewerbe und wirkte auch bei internationalen Musikfestivals mit, z.B. dem Bratislava Musikfest und „Prager Frühling“. Sie realisierte mehrere Aufnahmen für Radio, Fernsehen und Plattenfirmen. Sie ist als Pädagogin am VŠMU in Bratislava tätig.

Dieses Konzertprogramm stellten die KünstlerInnen mit Werken aus dem Liederschaffen bedeutender Komponisten aus dem 19. und 20. Jahrhundert zusammen.

Link: zum Online-Konzert ...

Gedenkkonzert für Martina und Ján

Ein Gedenkkonzert für den investigativen slowakischen Journalisten Ján Kuciak und seine Verlobte Martina Kušnírová fand auch heuer statt. Das Ziel dieses Konzerts war es, die Verbundenheit mit den Familien der Opfer auszudrücken. Es fand am Jahrestag ihrer geplanten Hochzeit statt, der auch als Welttag der Pressefreiheit begangen wird. Das ist auch eine besondere Symbolik.

Auftretende Interpreten: Dalibor Kocian aka „Stroon“ (Vibraphon) und Jozef Lupták (Violoncello).

Link: zum Konzert für Martina und Ján ...

Ausstellung

Die Retrospektive **„Architektúra z dreva na Slovensku v rokoch 2005 - 2020“ („Holzarchitektur in der Slowakei in Jahren 2005 - 2020“)** nach Entwürfen slowakischer Architekten errichteten Holzbauwerken kann als Inspiration für neue Techniken und zukunftsweisendes Bauen dienen. Es handelt sich um eine Auswahl der spannendesten Holzbauten, die während der letzten 15 Jahre der internationalen Ausstellung „Salón drevostavieb“ („Salon der Holzbauten“) durch die Kuratorin Ľubica Fábri zusammengestellt wurde. Die Ausstellung wird durch eine Sammlung eleganter Holzschüsseln von Mikuláš Zahatňanský, einem sehbehinderten Kunsthandwerker, bereichert.

Link: zu den Fotos von konkreten Holzbauten …

Fotografie

Der slowakische Fotograf **Filip Kulisev** gewann schon seinen zweiten Drone Golden Camera Award im Rahmen des European Professional Photographer of the Year-Awards 2020 (FEP). Drei seiner Aufnahmen wurden ausgezeichnet: drei Buckelwale in der Antarktis, die heißen Quellen von Orakei Korako in Neuseeland und das farbenfrohe Luoxiagou-Tal in China.

Link: zu den Gewinner-Fotos ...

Live-Stream Konzert des Mucha Quartetts

Link: zum Live-Stream Konzert am 10. Mai um 17 Uhr …

Slowakisches Institut in Wien | Wipplingerstraße 24-26 | 1100 Wien

Tel.: +43 676 7805353 | E-Mail: si.wien@gmx.at | www.mzv.sk/sivieden | Fb: Slowakisches Institut in Wien